

39. Jahrgang Nr. 9 vom 4. März 2011

Nachruf

Am 23.02.2011 verstarb im Alter von 72 Jahren

Herr

Oberfeuerwehrmann

Horst Zwingmann

Löschgruppe Bad Münstereifel-Arloff

Herr Zwingmann trat der Freiwilligen Feuerwehr am 03.03.1972 bei
und war seit dem 26.08.1998 Mitglied der Ehrenabteilung der
Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Münstereifel, den 24.02.2011


Alexander Büttner
Bürgermeister


Karl Brühl
Leiter der Feuerwehr

14. Prinzenempfang des Bürgermeisters

Bereits zum 7. Mal hat Bürgermeister Alexander Büttner alle Karnevalsvereine aus dem Bad Münstereifeler Stadtgebiet zum Prinzenempfang eingeladen. Begleitet von den Rathausmusikanten - in den Stadtfarben rot-gelb - marschierte der Gastgeber um 17.11 Uhr in den Rats- und Bürgersaal ein.



Insgesamt 12 Vereine waren der Einladung gefolgt und stellten sich und ihre Tollitäten dem Bürgermeister vor. So regieren in Arloff-Kirspenich bis Aschermittwoch, Prinz Andi mit Prinzessin Melanie, in Iversheim Prinz Herbert I. mit Prinzessin Michaela. Das Narrenreich in Effelsberg regieren das Dreigestirn mit Prinz Micky II., Bauer Reiner und Jungfrau Sissi, in Kalkar das Dreigestirn mit Prinz Ralf I., Bauer Michael I. und Jungfrau Jürgina I. und in Schönau das Dreigestirn mit Prinz Alexander I., Bauer Thomas und Jungfrau Desiree.



Bunt kostümiert stellte sich die Mahlberger Karnevalsgesellschaft mit Herzkönigin Eva und weiteren Figuren aus Alice im Wunderland vor.



Die Rathaus-Musikanten mit neuem Outfit in den Stadtfarben rot-gelb.

Wer letztendlich am Weiberdonnerstag Bürgermeister Alexander Büttner den Rathausschlüssel entreißen wird, bleibt abzuwarten.

Seinen Dank richtete Bürgermeister Alexander Büttner an Herrn Hermann-Josef Dahmen von der Volksbank, die den Prinzenempfang auch in diesem Jahr wieder unterstützte und an Apollo Zweifel, der bei der Rathauserstürmung für ausreichend Getränke sorgen wird.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und des eifelbades an den Karnevalstagen

Am **Montag, 07.03.2011 (Rosenmontag)**, sind alle Büros der Stadtverwaltung, die Kurverwaltung und die Stadtbücherei geschlossen.

An den übrigen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Das Apotheken-Museum, Tourist-Info, Wertherstr. 15, ist am 06.03. und 07.03. geschlossen.

Das Heimatmuseum ist während der Karnevalstage geschlossen.

eifelbad

Rosenmontag ist das eifelbad von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet. An den übrigen Karnevalstagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Fahrplan des AST-Verkehrs an den Karnevalstagen

Weiberfastnacht 03.03.11	Freitag 04.03.11	Sams- tag 05.03.11	Sonn- tag 06.03.11
Kein AST	Normal	Normal	Kein AST
Rosenmontag 07.03.11	Veilchen- dienstag 08.03.11		
Normal	Normal		

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 06. März 2011 wird

Katharina Mayer 80 Jahre
Brückenstraße 7, Kirspenich

Am 09. März 2011 werden

Elisabeth Dubbel 86 Jahre
Haus Hardt 32, Holzem
Gertrud Johanna Ludes 82 Jahre
Fabrikstraße 7, Kirspenich

Rentenberatung

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

Mittwoch, dem 09. März 2011

bei der **Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, EG., Zimmer 111**, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung (nur für Berufstätige). Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten.

Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muss **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen sowie dessen Personalausweis.

Die Stadt-VHS Euskirchen informiert

Neue Schwimmkurse:

Die Stadt-VHS Euskirchen startet ab dem 15. März verschiedene Schwimmkurse für Kinder.

Die Kurse richten sich nicht nur an Mütter und Väter, die ihre Kinder an das Wasser gewöhnen wollen, sondern auch an diejenigen, die ihr Seepferdchen oder das

Jugendschwimmabzeichen erwerben wollen.

Anmeldung und weitere Auskünfte über die Stadt-VHS im Alten Rathaus, Tel.: 02251/65074-23 oder im Internet: www.vhs-eu.de.

Aus der Sitzung des Betriebsausschusses Stadtwerke vom 23.02.2011

In der Sitzung des Betriebsausschusses Stadtwerke am 23.02.2011 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst bzw. Mitteilungen gegeben:

Dichtheitsprüfung nach § 61 a Landeswassergesetz; hier: 1. Antrag der SPD-Fraktion vom 22.01.2011; 2. Antrag der UWV-Fraktion vom 01.02.2011

Die gesetzliche Frist 31.12.2015 für die Dichtheitsprüfungen darf nicht generell für das gesamte Stadtgebiet auf den 31.12.2023 verlängert werden.

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Erlass vom 05.10.2010; Az.: IV-7 neue Regelungen zum Vollzug des § 61a LWG bekannt gegeben. In Abschnitt 2 des Erlasses wird festgelegt, dass die Kommunen außerhalb von Wasserschutzgebieten vom Jahr 2015 abweichende Fristen per Satzung festlegen können, wenn u.a. Gemeinden für abgegrenzte Teile ihres Gebietes die öffentliche Kanalisation im Rahmen der Selbstüberwachung nach § 61 LWG überprüft (§ 61a Abs. 5 Satz 1 Nr.: 2 LWG). Unter dieser Voraussetzung werden Fristen bis zum 31.12.2023 ermöglicht.

Die Fristverlängerung bis maximal 2023 ist konkret an 2 Voraussetzungen gebunden:

- Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Abwasseranlagen, die im Abwasserbeseitigungskonzept oder einem gesonderten Kanalsanierungs- oder Fremdwasserbeseitigungskonzept festgelegt sind oder
- Überprüfung der öffentlichen Kanalisation in abgegrenzten Teilen des Gemeindegebietes im Rahmen der

Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SüwVKan)

Mithin ist die Möglichkeit der Fristverlängerung zeitlich und räumlich beschränkt.

Das zu entwickelnde und noch zu beratende Gesamtkonzept soll von folgenden Überlegungen geleitet werden: Die Fristen für die Dichtheitsprüfungen werden zeitlich an Sanierungs- und Untersuchungsmaßnahmen nach SüwVKan angelehnt, wie dieses gesetzlich gewollt und durch den ministeriellen Erlass nochmals betont wurde. Dieses ist auch sachlich vernünftig, weil sich durch die Kombination mit der städt. Maßnahme für die Anlieger Einsparpotentiale öffnen können. Sofern Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen vor dem 31.12.2015 erfolgen, sollen die Fristen, wie dieses bereits bei der Linnerijstraße und dem Finkenweg praktiziert wurde, mit Augenmaß vorgezogen werden.

Erst nach dem endgültigen Beschluss über das Konzept wird die Betriebsleitung den Satzungsentwurf erarbeiten.

Einstimmiger Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu den Sommerferien 2011 ein Konzept zur Staffelung der noch durchzuführenden Maßnahmen zur Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SüwVKan) für den Zeitraum 2012-2023 zu erarbeiten und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. An diese Maßnahmen sollen die Fristen für die Durchführung des Vollzugs des § 61a LWG satzungsmäßig gekoppelt werden.

Wasserrecht Wassergewinnungsanlage Nöthen; hier: Fortsetzung Klageverfahren

Der Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.09.2010 eingehend das Thema der Reaktivierung der Wassergewinnungsanlage Nöthen beraten und beschlossen, keinen Auftrag mehr für eine Wirtschaftlichkeitsstudie zu vergeben und grundsätzliche Bedenken gegen die Belieferung der Kunden aus Nöthen bekundet, weil das Wasser dort mit einem hohem Kalkgehalt behaftet ist.

Mit den Untersuchungen an der Wassergewinnungsanlage sollte im laufenden Klageverfahren über die Aufhebung des alten Wasserrechtes durch die Bezirks-

regierung gegenüber dem VG der ernsthafte Wille der Stadt Bad Münstereifel dokumentiert werden, in Nöthen wieder Wasser zu fördern. Ohne eine solche Absichtserklärung werden die überdies ungewissen Erfolgsaussichten weiter verschlechtert. Die Stadt wird die gerichtliche Frage zu erwarten haben, warum ein Wasserrecht erhalten werden soll, welches ungenutzt bleibt.

Daher steht die Entscheidung an, ob das Klageverfahren mit dem entsprechendem Kostenrisiko noch weiter betrieben wird.

Beschluss mit 12 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen:

Das Klageverfahren wird eingestellt.

Öffentliche Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mutscheid

- Der Jagdvorstand -

Bekanntmachung

Der Jagdvorstand lädt hiermit zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mutscheid am

**15.03.2011, 19.30 Uhr
im Hotel „Zur Wasserscheide“
in Bad Münstereifel-Esch**

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung vom 17.03.2010
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Prüfung und Bestätigung der Jahresrechnung 2010
6. Entlastungserteilung für das Rechnungsjahr 2010
7. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern für das RJ 2011
8. Haushaltsplan für das Jahr 2011

9. Beschlussfassung über den JP-Auszahlungsbetrag pro ha
10. Beschlussfassung über die Geringfügigkeitsgrenze der Jagdpachtauszahlung.
11. Neuverpachtung Mutscheid III und Pachtverlängerung Mutscheid II
12. Verschiedenes

Der Haushaltsplan, die Jagdpachtverteilungsliste und das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mutscheid für das Haushaltsjahr 2011 liegen in der Zeit vom **01.04.2011 bis 02.05.2011** bei Herrn F.J. Ohlerth, Lindenberg 22, Bad Münstereifel-Esch und Herrn H. Dürholt, Liersbachweg 16, Bad Münstereifel-Reckerscheid zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen den Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Berichtigungen des Jagdkatasters erfolgen ebenfalls während dieser Zeit; diese können aber nur bei Vorlage der Grundbuchauszüge vollzogen werden.

Jagdpachtanspruch hat nur der Jagdgenosse, der bis zum 02.05.2011 im Grundbuch als **Eigentümer** eingetragen ist.

Im Auftrag
gez. Horst Dürholt
Jagdvorsteher

Bad Münstereifel, den 26.02.2010

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Kartierungen des Geologischen Dienstes NRW

Der Geologische Dienst Nordrhein-Westfalen in Krefeld - ein Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW - wird Arbeiten für die **geowissenschaftliche Landesaufnahme** durchführen.

Zeitraum: März bis November 2011
Kreis: Euskirchen
Stadt: Bad Münstereifel

Die mit den Untersuchungen Beauftragten sind auf Grund des § 2 des Lagerstättengesetzes vom 04.12.1934 (RGBl. S. 1223)

in der Fassung vom 2. März 1974 (BGBl. S. 469) auch ohne vorherige Anmeldung berechtigt zum Betreten von Grundstücken, zur Vornahme von Untersuchungsarbeiten sowie zum Zutritt zu Erdaufschlüssen wie Aufgrabungen, Abgrabungen und Steinbrüchen. Sie legitimieren sich hierbei durch Dienstaussweise.

Diese geologische Bestandsaufnahme des Untergrundes ist Teil landesweiter Untersuchungen. Die gewonnenen Daten werden ausgewertet und in die Fachinformationssysteme Geologische Karte, Hydrogeologische Karte und Rohstoffgeologische Karte eingearbeitet. Sie stehen als Grundlageninformation für zukünftige Planungen zur Verfügung und geben Auskunft über den Aufbau, die Zusammensetzung, die Eigenschaften und das Verhalten des Untergrundes.

Im Rahmen der Kartierarbeiten sind kleine Handbohrungen notwendig. In Ausnahmefällen müssen Sondierbohrungen bis zu 30 m Tiefe durchgeführt werden. Wenn Privatgrundstücke für diese Sondierbohrungen in Anspruch genommen werden sollen, werden die Eigentümer rechtzeitig informiert. Dabei wird auf privatwirtschaftliche Belange und die derzeitige Nutzung der Grundstücke Rücksicht genommen. Etwaige durch die Inanspruchnahme entstehende Schäden werden nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.

Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geologischen Dienstes NRW bei der Erledigung ihrer Arbeiten im Dienste der Allgemeinheit zu unterstützen.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

**Veranstaltung zum
Internationalen Frauentag
am Samstag, 12. März 2011,
15.00 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr**

15.00 Uhr Begrüßung und Moderation
Sonja Waszerka, Stadt Euskirchen
Gleichstellungsbeauftragte

Vortrag:

Warum der Internationale Frauentag kein alter Hut ist - Rückblick, Ist-Zustand und Ausblick

Gedanken zu 100 Jahre Internationaler Frauentag von Gudrun Nositschka

Es dauert ziemlich lange, bis Frauen begreifen, dass sie nicht gleichberechtigt sind, wenn sie „gleich wichtige“ Rollen haben, solange das Textbuch, die Requisiten, das Bühnenbild und die Regie unangefochten in der Hand von Männern liegen. Gerda Lerner, Historikerin, USA

Kaffeepause

ca. 16.15 Uhr: Film „Anam“

Die türkische Putzfrau Anam ist eine dieser kopftuchverhüllten Frauen, die man täglich auf der Straße sieht. Als sie erfährt, dass ihr ältester Sohn mit einer Überdosis Heroin im Krankenhaus liegt, wird ihr schlagartig klar, wie wenig sie über das Leben ihrer Kinder weiß. Von ihrem Mann alleingelassen, nimmt sie, unterstützt von ihren Putzfrauen-Freundinnen, den Kampf gegen die konservative türkische Community und die Drogenszene auf, um ihren Sohn zu retten.

ca. 18.00 Uhr Büffet

Zeit für Gespräche, Austausch und Vernetzung

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

**Ev. Gemeindezentrum, Kölner Str. 41,
Euskirchen, Unkostenbeitrag: 7,00 €**

Veranstalterinnen: Die im AK Frauen vertretenen Organisationen: Agentur für Arbeit, Brühl, Arbeitskreis sozialdemokratischer Frauen, Bündnis 90/Die Grünen, KV Euskirchen, CDU-Frauenunion, DHB-Netzwerk Haushalt, Donum Vitae, Frauenbildungshaus Zülpich, Frauen helfen Frauen, Geld & Rosen, Gerda Weiler Stiftung, Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis, kfd-Katholische Frauengemeinschaft, Labyrinth e.V., Liberale Frauen, Rheinische Landfrauen

Silke Stertenbrink

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bad
Münstereifel

Tel. 02253/505-151

Gleichstellungsbeauftragte@bad-
muenstereifel.de



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf
Tel.: 02253 8580

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin) steht hier bei Fragen und Problemstellungen (z.B. Erziehungsfragen, finanziellen Problemen, Arbeitslosigkeit, Sucht- und Drogenproblematik, schwere Erkrankung, Trennung und Scheidung, mangelhaften und unzu-reichenden Wohnverhältnissen, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen) als Familienhelferin für persönliche Gespräche zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu entsprechenden Beratungsstellen, Institutionen und Behörden.

Nächste Termine:

Mittwoch, 16. März 2011, 8.30-9.30 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus, Arloff

Dienstag, 5. April 2011, 8.30-9.30 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Chrysanthus und Daria
Kapuzinergasse 13

(Termine auch nach individueller
Absprache möglich.)

Der Fachbereich Erziehungswissenschaft /Pädagogik des St.-Angela-Gymnasiums bietet in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Euskirchen an:

Workshop Erziehung im Schulalter

Eigene Erziehungsstrategien reflektieren, erzieherische Kompetenzen stärken und zu gezieltem und erfolgreichem, jedoch für alle Beteiligten verträglichem erzieherischem Handeln finden.

Grundlagenkurs (Einheiten von je 3 Stunden, montags 19.00-21.15 Uhr:
13.3. / 11.4. / 9.5.2011)
Teiln.-gebühr: 15,-€ / Elternpaare 20,-€

Referent: **Dipl.-Theol. Georg Schneider**
Erzb. St.-Angela-Gymnasium
Sittardweg 8 (Medienraum)



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Ansprechpartner: Trudi Baum

Dienstag, 15.03.2011

Familienberatung von 8.30 – 10.30 Uhr

Frau Annette Bey (Diplom-Sozialarbeiterin) bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende usw. an, die in unserem Sozialraum wohnen. Individuelle Terminabsprache ist ebenfalls möglich!

Terminankündigung

Ab Donnerstag, dem 31.03.2011
von 14.15 – 16.30 Uhr

Kurs: **Starke Eltern – starke Kinder®**

Kursleiter: Froebus Bodo

Dieser Kurs umfasst in der Regel 8-10 Elterntreffen. Im Wechsel von kurzen Vorträgen, Übungen und Praxisreflexionen wird das ABC einer respektvollen Erziehung stufenweise erarbeitet.

Ziele sind:

Verbesserung der Kommunikation in der Familie, Entlastung und Sicherheit in der Erziehung, Lösung von Problemen, Selbstwertgefühl stärken.

Die Kosten für den gesamten Kurs betragen 10,00 €, da eine Bezuschussung durch den Kreis erfolgt. **Für die Betreuung Ihres Kindes wird gesorgt.**

Anmeldung im Familienzentrum

Wer kann helfen?

Das Familienzentrum sucht für ein Kind mit besonderem Pflegebedarf eine Betreuung nach den Öffnungszeiten an folgenden Tagen: jeweils dienstags und mittwochs von 16.15 – 18.00 Uhr

Die Tätigkeit wird vergütet.

Bei Interesse bitte im Familienzentrum melden!

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid – Schönau, Tel.: 02253/6358

Olesja Kiel – Arloff, Tel.: 0178/5101371

Diese Tagesmütter sind Kooperationspartner des Familienzentrums.

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Roderiges-Mota – Iversheim

Tel.: 02253/958901

Jutta Ingenillem – Nöthen

Tel.: 02253/ 8916

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenschwimmen
Montags 10 -12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommer:
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winter:
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr
Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Frühschwimmen:

jeden Dienstag 07.00 Uhr – 08.00 Uhr
(nicht an Feiertagen oder in den NRW
Ferien)

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.
In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(**6 Ct/Anruf**)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Selbsthilfegruppen

Die Gruppe Bad Münstereifel der **Frauen-selbsthilfe nach Krebs** trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat, 16.00 Uhr, in der Langenhecke 33, Gemeindesaal unter der Evangelischen Kirche, in Bad Münstereifel. Interessierte betroffene Frauen und Männer wenden sich bitte an:
Frau U. Koch-Traeger, Tel. 02253/544447

Donum vitae e.V. staatlich anerkannte Beratungsstelle; Beratung und Unterstützung in Schwangerschaftsfragen und im Schwangerschaftskonflikt.
Zum Markt 12, 53894 Mechernich
Tel. 02443-912238, Fax: 02443-912242
www.donumvitae-onlineberatung.de

Die **Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene** trifft sich regelmäßig in Mechernich, Johanneshaus an der Kirche. Termine unter:
☎ 02443/5092 (Christa Miehl) oder
www.parkinson-euskirchen.de

Die Selbsthilfegruppe für Männer mit **Prostatakrebs** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr im Cafe Insel, Ecke Frauenberger-/Kommerner Str., Euskirchen, Ansprechpartner: Josef Heiders, Tel. 02441/5767.

Die Selbsthilfegruppe **Stomaträger**, künstlich angelegte Darm- und Harnwegsausgänge, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, in Euskirchen, Café Insel, Frauenberger Straße 2 - 4. Informationen erteilt Alois Irlenbusch, Telefon: 02253/2659.

Die Selbsthilfegruppe für **Amalgam- und Zahnmetallgeschädigte e.V.** „Zahn 46“ trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in Euskirchen, Kölner Straße 131. Informationen erteilt:
Gerhard Vogel, Telefon: 02251/72563

Die Selbsthilfegruppe **„Morbus Crohn/ Colitis ulcerosa“** trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Restaurant „Am Kamin“, Wertherstraße 67, Bad Münstereifel. Informationen zur Gruppe: Telefon: 02253/7930

Die Frühförder- und Beratungsstelle der **LEBENSILFE** in Euskirchen, Kirchplatz 1, bietet interessierten Eltern die Möglichkeit, sich über die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder zu informieren. Mo. bis Fr. ist die Beratungsstelle von 8.15 – 12.00 Uhr unter Tel. 02251/7740316-17 oder Fax 02251/7740318 zu erreichen.

Elternselbsthilfe für drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene: Tel. 02257/582

Die Selbsthilfegruppe **„Schlafapnoe Bad Münstereifel e.V.“** trifft sich nach Absprache jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Pfarrheim Iversheim, Buschhöhlenweg 4. Informationen erteilt Hans Thomas, Tel. 02253/4061, www.pro-gesundheit-sport.de.

Gruppenabend des Kreuzbundes
freitags, 19.30 Uhr, im St. Josefshaus, Alte Gasse 19, Bad Münstereifel.

SAM-Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamenten-Abhängige: dienstags, 19.30 Uhr, St. Josefshaus, Alte Gasse 19, Bad Münstereifel, Tel. 02253/180187

Der **Verein Haus Sonne Schönau e.V.** bietet in seiner Beratungsstelle in der Trierer Straße 23 in Bad Münstereifel an:
- Beratungen und Informationen nach dem Betreuungsgesetz für betreuende Angehörige und ehrenamtliche BetreuerInnen,
- Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Informationen und Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen und über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen. Telefon: 02253/932972

WEISSER RING e.V.
Außenstelle Euskirchen
„Wir helfen Kriminalitätsoffern“
Ansprechpartner: Rudi Esch, Unitasstraße 152, Euskirchen Tel. 02251/7775870

Die Arbeitsgemeinschaft Euskirchen der **Deutschen Rheumaliga** bietet Funktionstraining im Warmbad und Trockenen in Euskirchen, Bad Münstereifel (eifelbad), Mechernich, Rheinbach und Zülpich. Info: Geschäftsstelle der Rheumaliga im Apartmenthaus des Marienhospitals, Gottfried-Disse-Str. 38e, Euskirchen, freitags 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 02251-90-1564.

Hospizdienst des Caritasverbandes Euskirchen
Sprechzeiten jeweils montags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Seniorenhaus Marienheim, Langenhecke 24, 53902 Bad Münstereifel oder nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Frau Christel Eppelt, Tel.: 02253-5426157
Außerhalb der Sprechzeiten erreichbar unter 02251-126510 oder mobil unter 0177 9565308.